

STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach - Postfach: 0101 - 61444 Steinbach/Ts. - Tel.: 06171-8998340. E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
 Inhalt-Redaktion der Steinbacher Information+Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
 Anzeigen-Annahmestelle Satz+Layout: Bobbi Althaus, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
 Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de
 Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 06.04.2013 Redaktionsschluss: 28.03.2013

Jahrgang 42 23. März 2013 Nr. 6
INFORMATIONEN "PUR" IN DER BÜRGERVERSAMMLUNG
Wie fließt der Verkehr während den Bauphasen 1, 2, 3 ?



Wie wird der Verkehr in Steinbach - durch die Sanierung der Eschborner Straße/Bahnstraße fließen? - Anders wie gewohnt! Umleitungsschilder, ab der Bahnstraße (nördlich), wohin man schaut. Die Planer (Ingenieurbüro Ohlsen) rechnen in den ersten Tagen mit einem ziemlichen Verkehrschaos in diesem Stadtgebiet, bis sich der Verkehr gefunden hat und jeder seine Wege kennt. Der Beginn der Sanierungsarbeiten für die Eschborner Straße, beginnend von der Einmündung Niederhöchstädter Straße bis hin zur Untergasse/Bahnstraße steht auf dem Plan (Bauphase I). Wie sie ablaufen und wie der Verkehr während den gesamten Bauphasen 1, 2 und 3 gelenkt wird, war Gegenstand der Bürgerversammlung am 14. März. Rund 250 Steinbacher BürgerInnen kamen in die Mensa der Geschwister-Schöll-Schule u. wurden von Bürgermeister Dr. Naas, Bauamtsleiter Müller (Stadt Steinbach) sowie Frank Lanfermann (Ingenieurbüro Ohlsen) über die anstehenden Bauphasen, deren Zeitdauer, Umleitungen für den Durchgangs- und Anliegerverkehr, die Busumleitungen u. -haltstellen sowie die „neue“ Schulwegempfehlung informiert. **(Die Pläne finden Sie auf Seite 3)** Die 900 Meter lange Strecke der Eschborner- und Bahnstraße wird in drei Etappen saniert. Insgesamt werden dort ca. 2,6 Millionen Euro verbaut. Die Kosten werden zu je einem Viertel von Stadt, Land, Versorgungsunternehmen und den rund 100 Eigentümern der Grundstücke entlang der Ortsdurchfahrt übernommen. Der Bürgermeister warb bei den Bürgern um Verständnis für die Beeinträchtigungen, die mit den Bauarbeiten verbunden sind. **Sein Appell: "Kaufen Sie weiter in Steinbach ein".** Die Sanierung und der Ausbau der Ortsdurchfahrt seien nach 50 Jahren eine Notwendigkeit. Ab der Niederhöchstädter Straße/Esso Tankstelle beginnt der Bauabschnitt 1, bis zum Pijnackerplatz / Untergasse. Hier wird unter anderem die Straßendecke von der Eschborner Straße (ab Jugendhaus) über die Bahnstraße bis zur Gartenstraße zehn Zentimeter abgefräst und erneuert. Bei der anschließenden Diskussion zeigten sich Anwohner der Bahnstraße enttäuscht, dass im Abschnitt zwischen Gartenstraße und Berliner Straße nicht Tempo 30 ausgewiesen werde. Das Land, so Bürgermeister Naas, sehe da eine Grenze, man könne auf der ganzen Ortsdurchfahrt nicht Tempo 30 einführen. "Dann gäbe es faktisch keine 50 mehr. Aber wir bemühen uns, Tempo 30 auszuweiten". Nach 2 3/4 Std. war die Bürgerversammlung beendet. Die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger gingen mit einem Kopf voller Informationen nach Hause. Mal sehen wie der Umleitungs-Verkehr zwischenzeitlich läuft.

ACHTUNG!
Alle Ladengeschäfte, Banken, Gastwirtschaften, Apotheken, Arztpraxen sowie Firmen entlang der Eschborner- / Bahnstraße sind während den Bauphasen 1, 2 und 3 FUSSLÄUFIG UND mit dem AUTO ERREICHBAR!
Dies wurde von den Verantwortlichen der Planung und der Stadtverwaltung Steinbach zugesagt.
Die Verkehrsführung erfolgt aus Richtung Eschborn kommend über die Eschborner Straße/Bahnstraße in Richtung Weißkirchen-Oberursel als Einbahnstraße "einspurig".

SONDER-LAGER VERKAUF am 23. März 2013

mit VERKOSTUNG!

1€-Aktionen & aktuelle Angebote

Bitte beachten Sie unsere besonderen Angebote zum Thema Nachhaltigkeit!

AKTIONSTÜTE
5€

Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts. Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs (Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen) sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

IHRE APOTHEKER

Unsere Angebote für April 2013

<p>Artelac Splash MDO, 10ml -24% € 9,99 <small>Grundpreis € 13,25 / 100ml</small></p>	<p>Lorano akut Tabletten, 20 Stk. -27% € 4,99 <small>UVP € 6,90</small></p>	<p>Voltaren Schmerzgel, 150gr -26% € 10,29 <small>UVP € 14,55</small></p>	
<p>Echt Sylter Brisen-Klömbyes, Jubiläumsdose, 150gr Sonderpreis € 1,99 <small>Grundpreis € 1,30/100g</small></p>	<p>ACCU-CHEK Aviva Teststreifen, 50 Stk. -21% € 21,99 <small>UVP € 27,99</small></p>	<p>ACCU-CHEK Compact Teststreifen, 50 +1 Stk. -24% € 27,99 <small>UVP € 37,24</small></p>	
<p>CB12 Mundspüllösung, 250ml -23% € 9,99 <small>Grundpreis € 12,95 / 100ml</small></p>	<p>Eli-Cranell Lösung, 200ml -21% € 29,99 <small>Grundpreis € 37,95 / 100ml</small></p>	<p>Femibion Schwangerschaft 2, Tabletten, 2x30 Stk. -26% € 21,99 <small>UVP € 29,99</small></p>	
<div style="border: 2px solid red; padding: 10px; text-align: center;"> <h3 style="color: red;">Unsere Aktion des Monats</h3> </div>		<p>Femibion Schwangerschaft 1, Tabletten, 30 Stk. -25% € 14,99 <small>UVP € 19,99</small></p>	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Accu-Check® Aviva. Einfach sicher messen.</p> <p>Einladung zur Aktionswoche Diabetes von 8.-13.4. 2013</p> <p>Tauschaktion ALT gegen NEU</p> <p>Central Apotheke Bahnhofstr. 51 61449 Steinbach Tel. 06171 - 91 61 1 00</p> </div>			<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie</p> <h3 style="color: red;">3 - Euro - Sofortrabatt</h3> <p>bei einem Einkauf ab 25 Euro*</p> <p><small>* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.</small></p> <p style="text-align: center;">IHRE APOTHEKER</p> <p style="text-align: center;"><small>Aktion gültig vom 1.4. - 30.4.13 Nur von Apotheken für Person.</small></p> </div>

Unsere Angebote sind gültig vom 1. - 30. April 2013. Abgabe nur in haushaltüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MWST. UVP= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Medikationen gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Diese Angebote erhalten Sie in der folgenden IHRE APOTHEKER Apotheke:

Central Apotheke
 Bahnstr. 51, 61449 Steinbach
 Tel: 06171 - 91 61-1 00

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8:00 - 20:00
 Sa 9:00 - 18:00

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle:

Gewerbeverein Steinbach
Postfach: 0101 · 61444 Steinbach
Telefon: 0 61 71 / 889 83 40
E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25 Telefon: 0 61 71 / 73472
61440 Oberursel/Ts. Telefax: 0 61 71 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
0 61 71 - 78 0 18
www.Auto-Schepp.de

25 Jahre

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) / 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Telefon: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936,
Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigen-Aannahme: Verantwortlich für Satz und Layout:
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/
981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 06.04.2013 · Redaktionsschluss: 28.03.2013

Bio-Hofladen „Quellenhof“

Aus Bronze wurde Silber!

Quellenhof zählt zur Spitze der Bio-Hofläden Deutschlands - 2013 mit Silber ausgezeichnet!

Auch dieses Jahr freut sich das Team vom Quellenhof über eine Auszeichnung des führenden Naturkostmagazins „Schrot & Korn“, das wie in jedem Jahr seine Leser dazu aufgerufen hat ihre Bioläden zu bewerten und die Besten zu küren. Der Bio-Hofladen im Quellenhof erhielt Silber in der Kategorie „Gesamteindruck“. Neben dem Team, das seine Kunden durch Freundlichkeit, Kompetenz und fachkundige Beratung überzeugt, ist dies auch eine Auszeichnung für Frische, die Auswahl der Produkte sowie Atmosphäre, Sauberkeit und Hygiene. Mit dieser Auszeichnung hat sich der Quellenhof gegenüber

der Vorjahreswertung Bronze nochmals deutlich verbessert und ist weiter an die Spitze der führenden Hofläden Deutschlands gerückt. „Wir sind nun seit dreieinhalb Jahren im neuen Hofladen und hoffen, dass alle Baumaßnahmen in diesem Jahr abgeschlossen sein werden. Diese erneute Auszeichnung freut uns sehr!“ so Biobauer Gerhard Heinrich. „Ein ganz herzliches Dankeschön an alle unsere Kunden!“ Die Kunden genießen das Einkaufen im Quellenhof. In der angenehm entspannten Atmosphäre fällt es leicht den Alltag abzustreifen. In der ehemaligen, lichtdurchfluteten Scheune nimmt man sich gerne etwas Zeit zum Genießen, z.B. auf der gemütlichen Empore oder bei Sonnenschein im Hof. Hier kann man sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen.

Einkaufen für den täglichen Bedarf mitten in Steinbach:

Knackiges vor Ort angebautes Frischgemüse von Demeter- Gärtner Gerhard Klein, Feldgemüse, wie Kartoffeln und die berühmte Möhre Rodelika, Apfelsaft und Apfelwein von den nahe liegenden Streuobstwiesen und ein Sortiment von 2.300 zertifizierten und streng kontrollierten Bio-Produkten lassen beim täglichen Einkauf kaum Wünsche offen.

Am 17. August ab 20 Uhr wird es zum ersten Mal ein stimmungsvolles Lampion-Fest auf dem Quellenhof geben. Am 1. September findet zwischen 10 und 18 Uhr wieder das jährliche Hoffest statt. Hier zeigt sich der Quellenhof in seiner ganzen Vielfalt: aus der Apfelpresse fließt der frische süße Apfelsaft, unsere jüngsten Kunden werkeln im Quellengarten. Livemusik und hausgemachte Leckereien verwöhnen Ohren und Gaumen... Bereits zum zehnten Mal hatte das Naturkostmagazin „Schrot & Korn“ zu dem Wettbewerb aufgerufen, bei dem rund 60.000 Teilnehmer alle deutschen Bioläden, darunter 302 Hofläden, bewerteten.

QUELLENHOF-LADEN, Kirchgasse 9 Gerhard Heinrich + Monica Gruber

Telefon: 06171 / 78458

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag 8 bis 19 Uhr
Samstag 8.00 bis 16.30 Uhr
www.demeter-quellenhof.de



Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung, in der über das Geschäftsjahr 2012 berichtet und ein Ausblick auf Aktivitäten für 2013 gegeben wurde, stach der Tagesordnungspunkt Ehrungen durch eine Besonderheit hervor. Zunächst wurden für zehnjährige Mitgliedschaft Renate Weiskopf und Norbert Güttler geehrt. Zum ersten Mal in der Geschichte des Geschichtsvereins konnten wir zur 25-jährigen

Besondere Ehrung beim Geschichtsverein

Mitgliedschaft gratulieren. Sie betraf unser Vorstandsmitglied Heinrich Haldorn, der dem Verein seit dem 24.09.1987 angehört. Seine Vorstandstätigkeit begann am 05.01.1989 als Beisitzer, seit dem 16.03.1994 bekleidete er das Amt des 2. Vorsitzenden, seit dem 23.02.1996 das eines Beisitzers, seit dem 09.02.2000 das des Schriftführers und seit dem 18.02.2002 wieder das eines Beisitzers. Allen drei Geehrten wurde für ihre Treue gedankt.

Ilse Tesch



Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Grenzsteinwanderung am 20. April 2013

Liebe Mitglieder und Freunde des Geschichtsvereins, wir laden Sie herzlich ein zu unserer nächsten Veranstaltung:
Lernen Sie Ihre Grenzen kennen!

Eine Grenzsteinwanderung
zu unseren historischen Grenzsteinen (Route 2) mit Kai Hilbig
am Samstag, dem 20. April 2013, 14.00 Uhr
Treffpunkt: 13.45 Uhr

Parkplatz an der Phormsschule, Waldstraße 91
(hier wird unsere Wanderung auch enden)

Wegzeit: ca. 2 Stunden; festes Schuhwerk wird empfohlen. Unsere Wanderung beginnt am Grenzstein Nr. 1, der eine Besonderheit aufweist. Entlang des alten Viehtriebweges begehen wir uns in die Waldflur I, in unserem Steinbacher Stadtwald, dessen Grenzsteine eine eigene Nummerierung dokumentieren. Geschichtlich erfahren wir dabei etwas über die Kronberger Mark und die Hohe Mark. Die südlichste Eiche im Taunus Grenzstein Nr. 1. Im Anschluss an unsere Wanderung wollen wir uns zu Kaffee und Kuchen in unserem Archiv in Steinbach, Bornhohl 4, treffen. Sie sind herzlich eingeladen. Da die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt ist, bitten wir um Ihre Anmeldung in unserer Geschäftsstelle (Tel.: 06171 / 5 21 70; Fax: 06171 / 97 37 94). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Für den Vorstand **Ilse Tesch**

Frauenstammtisch - Steinbach

Nächster Frauenstammtisch am 9. April 2013

Der nächste Frauenstammtisch findet am 9. April 2013, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Schwanen“ Eschborner Str. 2 statt.

Helga Kaddatz

FSV Germania 08 Steinbach

FSV Steinbach sucht engagierten Jugendtrainer

Für unseren Jahrgang 2003 (nach den Sommerferien als E1 aktiv) suchen wir schnellstmöglich einen kompetenten Jugendtrainer, da die bisherigen Trainer und Betreuer aus familiären Gründen ihr Amt zum Saisonende aufgeben müssen. Da es sich um einen überdurchschnittlich spielstarken Jahrgang handelt, ist aktive Erfahrung als Fußballer und/oder Jugendtrainer erwünscht. Interessenten melden sich bitte beim Jugendleiter des FSV Steinbach (981886 o. 0178-1989018 o. jugendleiter@fsv-steinbach.de

Stadt Steinbach

RADFAHRER aufgepasst!

Bitte nicht auf den Bürgersteigen fahren. Sie und Andere dürfen nicht gefährdet werden.
Ihre Stadtverwaltung



In Steinbach leben und einkaufen



Projektleitung Eschborner/Bahnstraße Steinbach

Der Mann für alle Fälle und Fragen!



Carsten Brandt

Geburtsdatum: 21.06.1973
 Brandt Projektsteuerung
 Email: info@brandt-ps.de

Bisherige Tätigkeiten in Vorbereitung auf den Ausbau d. „Eschborner Straße / Bahnstraße“:

- Erstellung und Auswertung von Ingenieurunterlagen, Vorbereitung der Vergabe von Ingenieurleistungen, fachliche Betreuung der Planung, Mitwirken bei der Vergabe der Tiefbauleistungen
- Gesamtkoordinierung Landesmaßnahmen (Erneuerung Decke und Binder L 3006 / Erneuerung LSA Technik), städtische Maßnahmen (Gehwegausbau / Kanalsanierung / Gebäudeabriss) und Versorgungsträger (Erneuerung Gas- und Wasserleitung)
- Ergänzung GVFG – Antragsunterlagen
- Unterstützung bei der Baurechtschaffung
- Erstellung Antragsunterlagen zum Gebäudeabbruch
- Tätigkeiten während der Ausführung:
- Projektsteuerung - Bauoberleitung
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Ansprechpartner der Firma Schütz

Frank Borschel (Projektleiter)
 E-Mail: f.borschel@wilhelm-schuetz.de

Polier: Guido Krimmel
 E-Mail: g.krimmel@wilhelm-schuetz.de

Verkehrs-Umleitung Bauabschnitt I

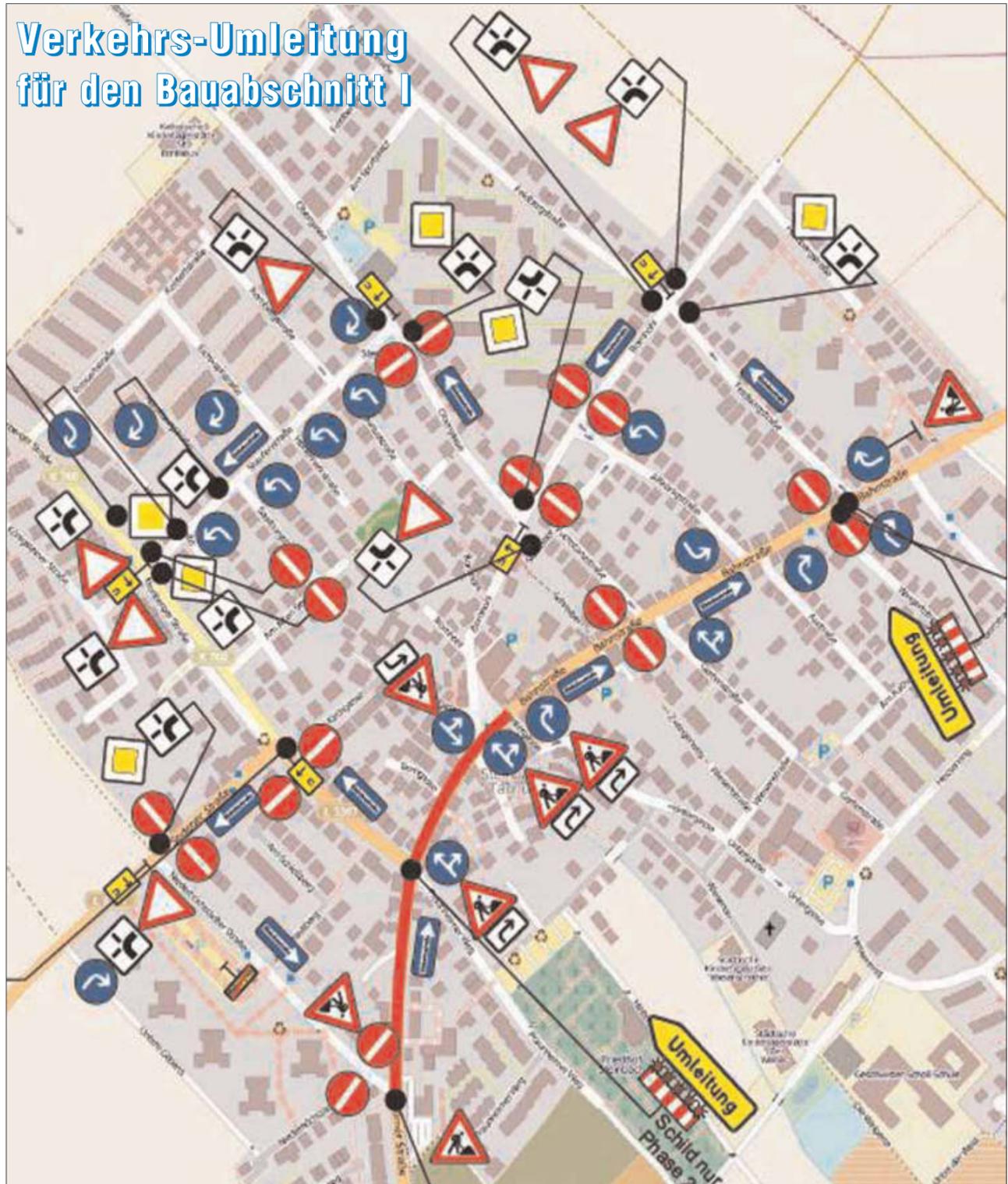
Bauabschnitt I wird an der Esso-Tankstelle/Einmündung Niederhöchstädter Straße beginnen und geht bis einschließlich der Einmündung der Untergasse am Pijnackerplatz.

Umleitung im Bauabschnitt I (mit in der Ausschreibung festgelegtem spätestem Fertigstellungstermin 1. August) wird der Verkehr aus Weißkirchen in Richtung Eschborn/Kronberg im Einbahnverkehr über die Strecke Feldbergstraße – Bornhohl – Obergasse – Staufenbergstraße zur Kronberger Straße geführt. Der Ring Oberhöchstädter Straße – Sodener Straße – Niederhöchstädter Straße – Eschborner Straße wird ebenfalls im Einbahnverkehr (entgegen dem Uhrzeigersinn) geführt.

Umleitung der Busse 251 und 252

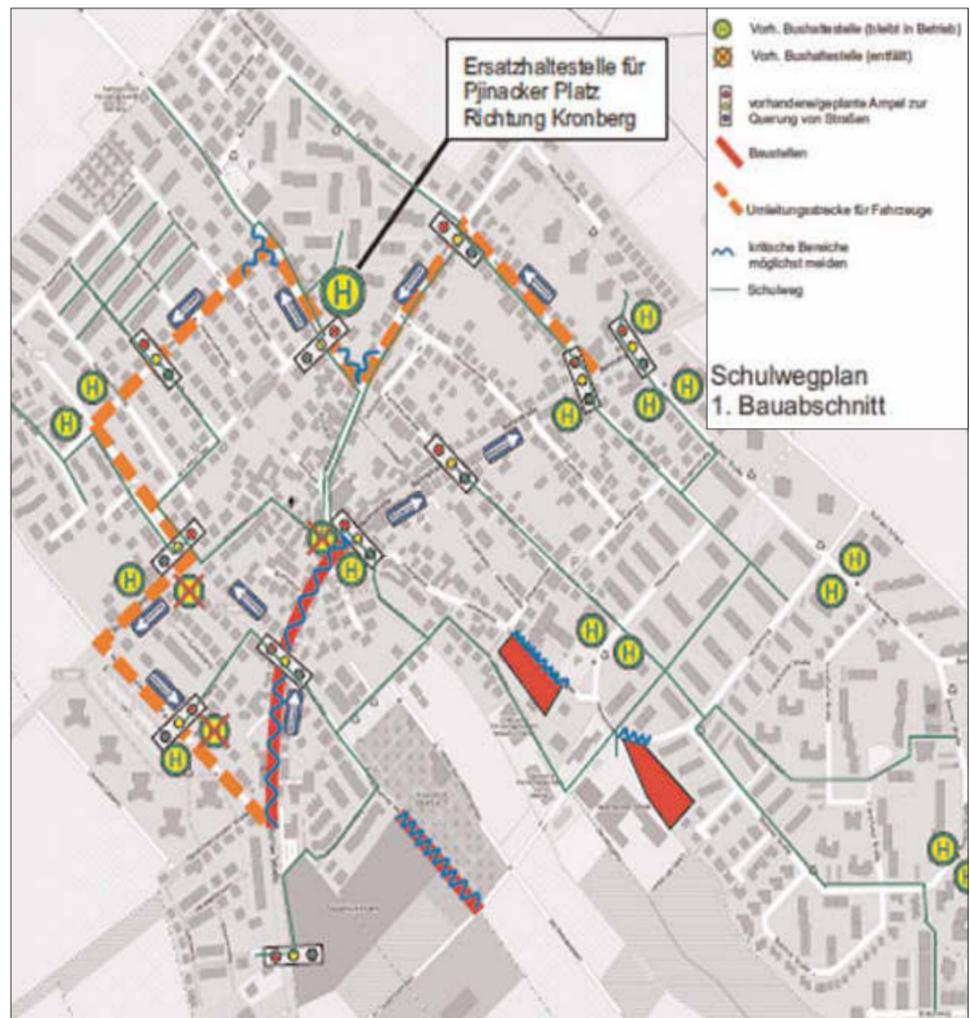
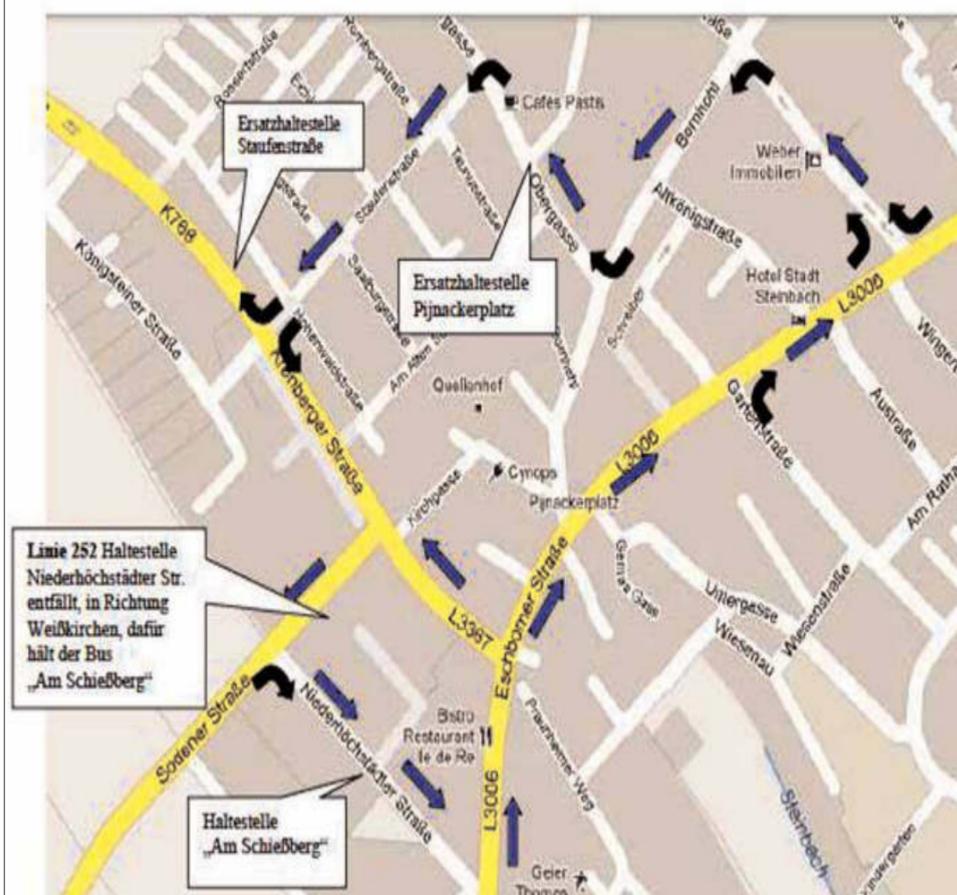
Umleitung in Steinbach, Eschborner Str./Bahnstraße Bus Linien 251 und 252
Umleitung: Linie 251/252: Richtung Eschborn, bzw. Kronberg. Die Busse werden über die Feldbergstraße, Bornhohl, Obergasse, Staufenbergstraße, zur Kronberger Straße umgeleitet (siehe Plan). In der Obergasse wird eine Ersatzhaltestelle (für Pijnackerplatz) eingerichtet. Die Haltestelle Staufenbergstraße, in Richtung Kronberg (nur Linie 251), wird um ca. 70m vorverlegt. Bei der Linie 251 entfallen die Haltestellen „Am Schießberg“ und „Niederhöchstädter Str.“, in Fahrtrichtung Kronberg (ausgenommen morgens der Gelenkbus zur AKS nach Kronberg um 07:24 Uhr). In Fahrtrichtung Weißkirchen kann die Linie 251 planmäßig fahren. Die Linie 252 fährt von Niederhöchstädter Str., in Richtung Weißkirchen. Die Haltestelle Niederhöchstädter Str. entfällt, dafür wird an der Haltestelle „Am Schießberg“ gehalten. Die Umleitung wird ab Montag den 18.03.13, Betriebsbeginn gefahren.

Verkehrs-Umleitung für den Bauabschnitt I



Umleitung in Steinbach, Linien 251/252, Bauabschnitt 1

➔ = Einbahnstraßen



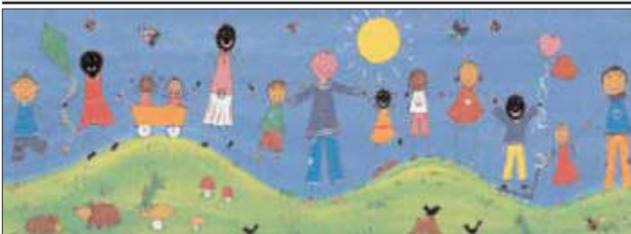
Stadt Steinbach

Langjährige Mitarbeiter wurden verabschiedet

Das Ausscheiden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Diensten ihres jeweiligen Unternehmens stellt an sich kein besonderes Ereignis dar, welches in der Öffentlichkeit gewürdigt werden müsste. Es gibt eben aber auch Ausnahmen: Zwei solcher Ausnahmen gibt es aus dem Steinbacher Rathaus zu melden. Denn hier sind in den vergangenen Wochen nicht irgendwelche Mitarbeiter ausgeschieden, sondern zwei besonders langjährige, die sich um unsere Stadt verdient gemacht haben. Als erstes schied bereits zum 01. Juni 2012 die Mitarbeiterin **EDELTRAUD SCHUBINSKI** aus. Frau Schubinski ist den Steinbacherinnen und Steinbachern als gute Seele der Stadtbücherei und des Backhauses bekannt, denn sie reinigte diese Liegenschaften über viele Jahre hinweg und sorgte somit für ein positives Erscheinungsbild unserer Stadt.

Für die Sauberkeit unserer Stadt, das Anbringen von Schildern, kleineren Reparaturarbeiten im Stadtgebiet und sonstigen zahlreichen Arbeiten sorgte sich als Mitarbeiter des städtischen Bauhofes **HERBERT HAMPEL**, der nun zum 28. Februar aus den Diensten der Stadt ausschied. Beide Mitarbeiter waren über 25 Jahre in den Diensten der Stadtverwaltung tätig. Bürgermeister Dr. Stefan Naas nahm die vergangene Weihnachtsfeier der Stadtverwaltung zum Anlass, um beiden Mitarbeitern zu diesem besonderen Ereignis zu gratulieren. Naas bedankte sich bei den Jubilaren für deren „großes Engagement und für die Treue zur Stadtverwaltung“. Der Rathauschef dankte für die „stets gute Zusammenarbeit und wünschte den beiden Ruhestandlern weiterhin alles Gute“. Steinbach (Taunus), 08.03.2013 **Steffen Bonk**

Stadt Steinbach Kindergarten „Wiesenstrolche“



Flohmarkt des Kigas „Wiesenstrolche“ findet statt!

Kinderbekleidungs-Flohmarkt des Kindergartens „Wiesenstrolche“ wird stattfinden!

Trotz des Brandes unseres Bürgerhauses wird der Kinderbekleidungs-Flohmarkt des Kindergartens „Wiesenstrolche“ (ehemals „Waldwichtel“) stattfinden können! Zu unserer großen Freude wird uns die Stadt Eschborn das Bürgerzentrum in Niederhöhnstadt zur Verfügung stellen. Der neue Termin lautet:

Bürgerzentrum in Niederhöhnstadt, am Montgeronplatz, Samstag, 23. März 2013 von 14:00 bis 16:00 Uhr (der Einlass für Schwangere beginnt bereits um 13:30 Uhr)

Im „Großen Saal“ des Bürgerzentrums am Montgeronplatz in Niederhöhnstadt. Bedanken möchten wir uns sehr herzlich bei den Stadtverwaltungen Eschborn und Steinbach für die entgegengebrachte Unterstützung, ohne die wir den Basar hätten abgeben müssen! Zwar fällt der Weg zum Basar nun etwas weiter als gewohnt aus, dennoch freuen wir uns auch hier auf zahlreiche Steinbacher Besucher, die Interesse an unserem umfangreichen Angebot haben und den Basar sicher auch diesmal wieder zu einem Erfolg werden lassen. Natürlich ändert sich nichts an der Art des Flohmarktes; wie bereits zu Zeiten der „Waldwichtel“ werden auf diesem sortierten Basar Kleidung (bis Größe 128), Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen und alles andere rund ums Baby und Kleinkind angeboten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bitte beachten Sie, dass die Nummernvergabe bereits abgeschlossen ist, weitere Infos gibt es unter wiesenstrolche-flohmarkt@web.de.

Der Elternbeirat des Kindergartens „Wiesenstrolche“

Stadtbücherei Steinbach

Praxisseminar für Vorlesepatinnen und -paten

Im Rahmen des Projektes „Modellregion Integration Hochtaunus“ lädt die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) zu einem weiteren vom Land Hessen geförderten Praxisseminar für Vorlesepatinnen und -paten ein. Bücher öffnen Kindern die Türen zu faszinierenden Geschichten und helfen die Welt besser zu verstehen. Vorlesen ist eine gute Voraussetzung die Freude am Lesen zu wecken und eignet sich wunderbar für spielerische Sprach- und Leseförderung. Kinder brauchen Bücher und Erwachsene, die ihnen Bücher vorlesen oder Geschichten erzählen. Diese Rolle können ehrenamtliche Vorlesepatinnen und -paten übernehmen. Seminaranwerpunkte:

- Warum ist Vorlesen und Erzählen wichtig?
- Welche Geschichten, Texte und Bücher eignen sich?
- Einübung einer geeigneten Vorlesetechnik

In diesem Seminar werden die Inhalte anschaulich und praxisnah vermittelt. Es gibt eine Buchausstellung mit geeigneten Literaturbeispielen. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat der Stiftung Lesen. Das Seminar wird von einer Referentin der Stiftung Lesen geleitet. **Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 18. April 2013 von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2, statt.** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich! Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Telefon: 06171/980167, e-Mail: buecherei@stadtsteinbach.de, www.stadt-steinbach.de

Stadt Steinbach

Unbefugtes Betreten von Grundstücken in der Feldgemarkung

Das Bau-, Ordnungs- und Umweltamt weist darauf hin, dass es gemäß den Bestimmungen des Hessischen Feld- und Forstschutzgesetzes verboten ist, Felder, deren Bestellung vorbereitet oder in Angriff genommen sind, zu betreten oder sich gar darauf aufzuhalten. Dies gilt ebenso für sonstige Obstanlagen, Äcker, Wiesen und Weiden. Die gesamte Feld-, Forst- und Waldgemarkung der Stadt Steinbach (Taunus) ist Jagdbezirk. Deshalb handelt auch ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig Hunde oder Katzen unbeaufsichtigt im Jagdbezirk laufen lässt. Die Ordnungspolizeibeamten werden die Einhaltung der vorgenannten Verbote überwachen; festgestellte Zuwiderhandlungen können mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden.

Dr. Stefan Naas, Bürgermeister



Bürgermeister Dr. Naas sowie Marco Gretschel, Vorsitzender des Personalrates der Stadtverwaltung, gratulieren Edeltraud Schubinski und Herbert Hampel zu deren 25-jährigen Dienstjubiläum.

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Ekel Alfred - Ein Herz und eine Seele

Ekel Alfred, seine Frau Else, die „dusselige Kuh“, ihre Tochter Rita und ihr „roter“ Schwiegersohn Michael – sie sind DIE deutsche Familie der biedereren Bundesrepublik in den 1970er Jahren. Der Erfolg der Serie lag sicher nicht nur an Alfreds spitzer Zunge und der gutherzigen Naivität seiner Frau, nicht nur an den nahtlos und völlig politisch unkorrekt aneinandergereihten Vorurteilen, dass die Tetzlaffs Kulturstatus genießen. Mit Sicherheit findet sich ein großer Teil des Publikums auch in den Niederungen des Familien- und Beziehungskampfes wieder, die von Alfred, dem Giftzwerg, genüsslich zelebriert werden. Den unverwechselbaren Humor von „Ein Herz und eine Seele“ kommt nun erstmals auf die Tourneebühne und verspricht dem Publikum mit den Folgen „Silvesterpunsch“, sowie „Silberhochzeit“ ein Feuerwerk von Lachsaven. Es spielen in dieser satirischen Kult-Komödie Georg Troeger, Christiane Rücker u.a. Das „Ekel Alfred“ ist zu erleben am **Mittwoch, 10. April 2013 um 20.00 Uhr in der Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, 61440 Oberursel-Bommersheim** Karten für diese Komödie kann man ab sofort im Steinbacher Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstraße 20, oder telefonisch unter 06171 / 7000-0 erwerben.



Stadtbücherei Steinbach

Steinbacher Schulkinder besuchten die Stadtbücherei

Alle vier Klassen des dritten Schuljahres der Geschwister-Scholl-Schule besuchten mit ihren Lehrerinnen die Stadtbücherei Steinbach (Ts.) um sich über die Ausleihe von Büchern, Hörbüchern und DVDs zu informieren. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr interessiert das neue Angebot, den Findus Internetkatalog, kennenzulernen und zu erfahren, wie man von zuhause schon feststellen kann, welche Bücher vorhanden sind, wie vorbestellt und verlängert werden kann. Nach einer Einführung und einem Rundgang in der Bücherei wurden von den Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei noch zwei lustige Dinosaurier-Geschichten vorgelesen. Viele Kinder nahmen Anmeldebögen mit nach Hause und freuen sich schon auf den nächsten Besuch in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus). Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Telefon 06171/980167, www.stadt-steinbach.de Öffnungszeiten: Montag 15-17 Uhr; Dienstag 15-19 Uhr, Mittwoch geschlossen; Donnerstag 15-17 Uhr; Freitag 10-12 Uhr; Samstag 10-12 Uhr.

Tanzsportverein Blau Gold Steinbach

Bericht von der Mitgliederversammlung der Tänzer

Jürgen Euler bleibt Vorsitzender des Tanzsportvereins Blau-Gold Steinbach. Die Mitglieder betrauten ihn jetzt bei der Mitgliederversammlung für weitere zwei Jahre mit der Leitung des Vereins, nachdem er im vergangenen Jahr den Verein durch seine Kandidatur in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung vor einer drohenden Auflösung bewahrt hatte. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurden: Kurt Baumrucker (stellvertretender Vorsitzender), Rita Ruhland (Sport- und Jugendwartin) und Hans-Dieter Vosen (Schriftwart und Pressesprecher). Für das Amt der Kassenwartin konnte als Nachfolgerin für Gitta Seidel die Ehefrau von Jürgen Euler Anne Euler-Maroldt gewonnen werden. Bei der Mitgliederversammlung ging es auch um Termine für 2013. Leider ist es durch die Zerstörung des Bürgerhaussaals die Durchführung der jährlichen Turniere nicht möglich. Ebenso entfällt der für April geplante Tanztee. Einiges kann in die Schulturnhalle der Geschwister-Scholl-Schule verlegt werden, die dem Verein an einigen Tagen in der Woche zur Verfügung steht. So gibt es am 19. April 2013 einen Schnupperabend zum Thema „Latino- und Partytänze“. Und ein Ausflug am 01.06.2013 zum Schloss Freudenberg in Wiesbaden ist bereits festgelegt. Auch die Weihnachtsfeier für die Kids findet voraussichtlich in der Schulturnhalle statt. Ein Dank gilt der TuS Steinbach, die uns kurzfristig ihr Kolleg zur Verfügung gestellt hat.

Hans-Dieter Vosen

Ist Ihr Strompreis zu hoch?

Jetzt schnell & einfach wechseln!

Sichern Sie sich
120 € Bonus!

www.tauna-energie.de
Telefon: 06171 509-109



Mehr Infos?
Scannen Sie mit
Ihrem Smartphone
diesen QR-Code!

TaunaEnergie
powered by Stadtwerke Oberursel

JAGE-Elektrotechnik

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

www.jage-elektrotechnik.de

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de

AUTO CHECK

Tanken Sie für
die Hälfte! Mit...

Autogas
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.

...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt
bis 2018!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther

Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenther@tuning@t-online.de

Pizzeria „Pisa“



Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2

Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)

Tel. 0 61 71 - 7 68 71

www.party-service-wittek.de

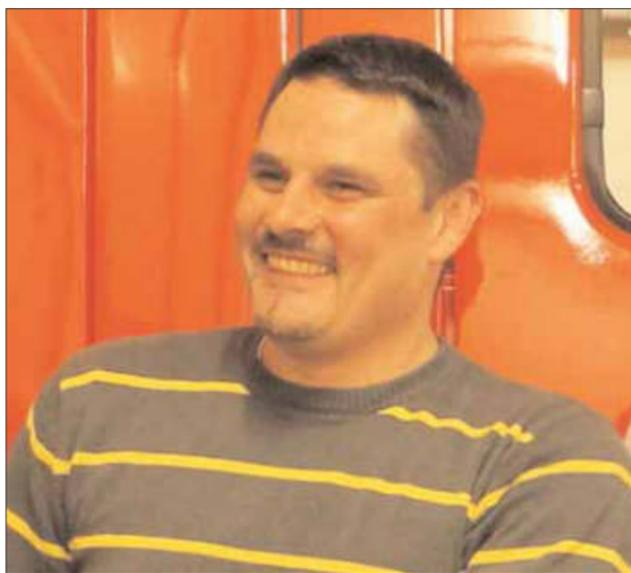
Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Andreas Damsz neuer stellv. Stadtbrandinspektor
Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Steinbach wurde Andreas Damsz zum neuen stellvertretenden Stadtbrandinspektor gewählt.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Steinbach, fand am 6. März 2013 aufgrund des Bürgerhausbrandes im Gerätehaus der Wehr statt. Zunächst begrüßte der 1. Vors. Ralf Kiwitzki, die geladenen, sowie Ehrengäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Zudem wurde das Protokoll genehmigt, bevor den Toten mit einem Schweigemoment gedacht wurde. Es wurde beschlossen, Herrn Schreitz als neues Mitglied aufzunehmen. Anschließend stellte der 1. Vorsitzende seinen Jahresbericht vor und gab einen Ausblick auf das kommende Jahr. Die Mitgliederzahl steigerte sich auf 497, wobei 56 Mitglieder auf die aktive Mannschaft und 19 auf die Jugendfeuerwehr fallen. Die restlichen Mitglieder fallen auf Passive-, Ehren-, Fördernde Mitglieder und Firmen. Ralf Kiwitzki stellte stolz fest, dass die Entwicklung gegen den allgemeinen Trend im Vereinswesen sei. Sie belegt wie erfolgreich auch die Öffentlichkeitsarbeit unserer Feuerwehr ist. Dazu tragen auch die Aktivitäten der Wehr bei. So wurden die alljährlichen Veranstaltungen wie Jahreshauptversammlung, Kameradschaftsabend und Vereinsfeier durchgeführt. Das Spritzenhausfest, mit dem besonderen Motto der griechischen Nacht, fand auch in der Bevölkerung hervorragend Anklang. Zudem nahm die Mannschaft an einem Internationalen Treffen der Steinbacher Feuerwehren in Backnang teil. Weiter Aktivitäten waren die Begleitung der Martinsumzüge, Ehrenwache am Volkstrauertag, Teilnahme am Stadtfest und Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Weiter stellte Ralf Kiwitzki fest, dass dieses Pensum nur absolviert werden kann, wenn das Verständnis und die Zusammenarbeit unter den Mitgliedern sehr gut ist und wenn man die nötige Anerkennung für seine Arbeit in der Öffentlichkeit erhält. Außerdem wurde die Rückstellung des Vereins um 13tsd. Euro erhöht, um für Fördermaßnahmen im Zusammenhang mit der Erneuerung des Fuhrparks vorbereitet zu sein. Nach dem Revisionsbericht zur Kasensprüfung und der Entlastung des Vorstandes, folgte der Jahresbericht vom Stadtbrandinspektor Dirk Hagen. Er stellte fest, dass von den 56 Aktiven 100% die Grundausbildung absolviert haben. Weiterhin wurden rund 2.600 Stunden in die Standortausbildung, sowie Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene investiert. Im Jahr 2012 ereigneten sich 72 Einsätze für die Feuerwehr Steinbach. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 5 Einsätze mehr. Diese gliedern sich wie folgt: 17 Brandeinsätze; 38 Technische Hilfeleistungen und 17 Fehlalarme. Insbesondere das Brandereignis im Bürgerhaus dürfte da allen in Erinnerung sein, resümierte Dirk Hagen. Zudem stellte er fest, dass sich der Fuhrpark 2012 nicht veränderte. Jedoch ist im Jahr 2013 die Anschaffung eines neuen MZF geplant. Das soll das 21 Jahre alte Mannschaftstransportfahrzeug 2 ersetzen. Zudem soll mit der Planung der Beschaffung eines Katastrophenschutzfahrzeuges LF 10 begonnen werden. Dieses soll das 23 Jahre alte LF 8 ersetzen. Zudem stellte der Stadtbrandinspektor den aktuellen Stand in Sachen Digitalfunk vor, dessen Einführung auf unbestimmte Zeit verschoben wurde. Hier für sind technische Mängel verantwortlich. Wie auch Ralf Kiwitzki bedankte sich Dirk Hagen beim scheidenden stellv. Stadtbrandinspektor Frank Bielefeld für die gute Zusammenarbeit und geleistete Arbeit. Stadtjugendwart Baris Bayram stellte die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr vor. Zu den theoretischen und praktischen Übungen wurde auch wieder eine Freizeit durchgeführt. Sie ging nach Leverkusen, wo im Bayerwerk eine Führung unternommen wurde. Bei zahlreichen Freizeitaktivitäten wurde der Zusammenhalt der Truppe gestärkt. Auch 2013 gab es wieder eine Abschlussübung. Erneut konnten die 19 Jugendlichen ihren guten Ausbildungsstand unter Beweis stellen.

Nach den Jahresrückblicken stand die Wahl eines neuen stellvertretenden Stadtbrandinspektors auf der Agenda. Für den scheidenden Frank Bielefeld wurde Ersatz gesucht. Frank Bielefeld leistete in seinen 10 Jahren Amtszeit hervorragende Arbeit und macht Platz für einen angestrebten Generationswechsel. Nachdem ein Wahlausschuss gebildet worden war, ließen sich Frank Schmidt, Andreas Damsz und Baris Bayram zur Wahl aufstellen. Im 1. Wahlgang konnte kein Kandidat die entscheidende Mehrheit erzielen. Während auf Andreas Damsz und Baris Bayram 17 Stimmen fielen, konnte Frank Schmidt nur 12 bei 0 Enthaltungen für sich verzeichnen. Somit kam es zu einer Stichwahl zwischen Baris Bayram und Andreas Damsz, welcher sich schließlich mit 26 zu 18 Stimmen bei 2 Enthaltungen durchsetzte. Damit heißt der neue "02" der Feuerwehr Steinbach Andreas Damsz. Der 40 Jahre alte Systemlogistiker aus der Eschborner Str. ist seit Anfang der 90ziger Jahre bei der Steinbacher Wehr aktiv. Bevor Andreas Damsz den Aktiven beitrug, beteiligte er sich schon als Jugendfeuerwehrmann. Später wurde er sogar Stadtjugendwart. Heute ist er für den Katastrophenschutzzug 9. LZ Steinbach verantwortlich. Anschließend beglückwünschte Bürgermeister Stefan Naas den neu gewählten 02, welcher im Sommer sein Amt antritt und hob die gute Leistung seines Vorgängers hervor. Zudem stellte er die andauernde gute Stimmung in der Wehr Steinbach fest, welche nicht selbstverständlich ist.

Daniel Matthäus



Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Feuerwehrrutsche muss erneut umziehen

Die alte Kutsche der Steinbacher Feuerwehr ist in ihrem „2ten Leben“ viel unterwegs. Nachdem sie dem Hessenpark als Ausstellungsstück zur Verfügung gestellt wurde, wurde sie von der Feuerwehr mit tüchtiger Mithilfe von Herrn Bundschuh und Stefan Bergmann aufwendig restauriert. Nach einer Vorführung auf dem Stadtfest, wurde sie, für die Einwohner und Besucher Steinbachs, im Foyer des Steinbacher Bürgerhauses zur Schau gestellt. Glücklicherweise wurde die Kutsche bei dem Brand Anfang Februar nicht beschädigt. Aufgrund der Wiederaufbaumaßnahmen und Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus musste schnellstmöglich ein provisorischer Standort für die Kutsche gefunden werden. Diesen fand man dann in einer Garage in der Kirchgasse, wo das Gefährt aus dem 19. Jahrhundert Unterschlupf gefunden hat. Wie auch schon bei der Vorführung waren es keine Pferde, sondern Feuerwehrleute, welche die Kutsche an ihren vorübergehenden Standort, durch die Untergasse, zogen. So hat die Kutsche der Steinbacher Wehr nun eine neue Heimat gefunden und blickt gespannt in die Zukunft, wo die Reise als nächstes hinget.



Apotheken-Notdienstplan vom 16. März bis zum 29. März 2013

Datum	Apotheke	Adresse	Dienst
16.03.2013	Franziskus Apotheke	Tel.: 06171/981143	Berliner Str. 39
	Liebig Apotheke	Tel.: 06172/51431	Graf-Stauffenberg-Ring 3
17.03.2013	Alte Apotheke	Tel.: 06174/21264	Limburger Str. 1 A
	Bären Apotheke	Tel.: 06171/4461	Oberhöchstädter Str. 2
18.03.2013	Stern Apotheke	Tel.: 06172/42115	Frankfurter Landstr. 61
19.03.2013	Schloss Apotheke	Tel.: 06173/5118	Friedrichstr. 69
	Stern Apotheke	Tel.: 06171/73807	Taunusstr. 24 A
20.03.2013	Brunnen Apotheke	Tel.: 06171/75120	Kirchgasse 2
21.03.2013	Apotheke an den 3 Hasen	Tel.: 06171/288980	An den drei Hasen 12
	Löwen Apotheke	Tel.: 06173/62525	Hauptstr. 416
22.03.2013	Apotheke am Bahnhof Rödelheim	Tel.: 069/7891611	Westerbachstr. 3
	Falkenstein Apotheke	Tel.: 06174/831770	Alt Falkenstein 47
	Medicus-Apotheke	Tel.: 06171 / 8899022	Nassaustr. 19
	Park Apotheke	Tel.: 06172/44058	Louisenstr. 128
23.03.2013	Hubertus Apotheke	Tel.: 06171/51977	Lange Str. 98
24.03.2013	Hirsch Apotheke	Tel.: 06172/23021	Louisenstr. 102
	Rats Apotheke	Tel.: 06196/42131	Rathausplatz 16
25.03.2013	Columbus Apotheke	Tel.: 06171 / 894870	Vorstadt 18
	Hof Apotheke	Tel.: 06173/79774	Friedrich-Ebert-Str. 16
26.03.2013	Louisen Apotheke	Tel.: 06172/21276	Louisenstr. 78
	Sonnen Apotheke	Tel.: 06196/41193	Hauptstr. 74
27.03.2013	Hohemark Apotheke	Tel.: 06171/121711	Fischbachstr. 1
	Linden Apotheke	Tel.: 06172/44096	Jahnstr. 1
28.03.2013	Kur Apotheke	Tel.: 06172/24037	Louisenstr. 77
	Rats Apotheke	Tel.: 06173/61522	Bornegasse 2
29.03.2013	Apotheke am Holzweg	Tel.: 06171/51955	Holzweg 13
	Apotheke am Kreisal	Tel.: 06174/9552570	Bischof Keller-Straße 1a
	Apotheke im Riedberg-Zentrum	Tel.: 069/95118627	Riedbergplatz 2
	Radio Apotheke	Tel.: 069/783416	Radiostraße 15
			61419 Steinbach
			61350 Bad Homburg
			61462 Königstein
			61440 Oberursel
			61352 Bad Homburg
			61476 Kronberg
			61440 Oberursel
			61449 Steinbach
			61440 Oberursel
			65760 Eschborn
			60489 Frankfurt am Main
			61462 Königstein
			61440 Oberursel
			61348 Bad Homburg
			61440 Oberursel
			61476 Kronberg
			61348 Bad Homburg
			65760 Eschborn
			61440 Oberursel
			61352 Bad Homburg
			61348 Bad Homburg
			61476 Kronberg
			61440 Oberursel
			61462 Königstein
			60438 Frankfurt am Main
			60489 Frankfurt am Main

Stadt Steinbach

Herzlich Willkommen Kaspar!



Kaspar Steinbacht wurde am 19.12.2012 als zweites Kind von Celia und Sebastian Kunst in Bad Soden am Taunus geboren. Bürgermeister Naas hieß den neuen Erdenbürger am 5.3.2013 in Steinbach herzlich willkommen und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen der Familie Kunst für die Zukunft alles Gute und viel Freude.

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einsätze Freiw. Feuerwehr Steinbach Februar 2013

07.02.2013 Ein brennender Papierkorb musste in der Wiesenau abgelöscht werden.
 Alarmierung: 17.32Uhr Einsatzende: 17.36Uhr

08.02.2013 Das Bürgerhaus mit großem Saal brannte komplett aus. Mehr Infos auf www.ffw-steinbach-ts.de
 Alarmierung: 01.15Uhr Einsatzende: 15.13Uhr

10.02.2013 Die Wehr wurde zu einer Notfalleintritt in die Feldbergstr. gerufen, wo die Tür bereits vor Eintreffen der Feuerwehr geöffnet werden konnte.
 Alarmierung: 12.31Uhr Einsatzende 12.50Uhr

11.02.2013 Ein Feuermelder in der Siemensstr. hatte aufgrund von Bauarbeiten Alarm geschlagen.
 Alarmierung: 12.58Uhr Einsatzende 13.19

22.02.2013 Der Einsatzleitwagen brachte den Notarzt des Rettungshubschraubers zu seiner Einsatzstelle.
 Alarmierung: 15.09Uhr Einsatzende: 15.45Uhr

27.02.2013 Ein Feuermelder in der Phorms-Schule schlug Alarm. Der Rauch war beim Backen von Pizza in der Schulküche entstanden. Alarmierung: 10.17 Einsatzende: 10.39

28.02.2013 Erneuter Einsatz in der Phorms-Schule. Diesmal stand ein Schacht im Keller voll Wasser.
 Alarmierung: 15.24Uhr Einsatzende: 16.27Uhr

Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
 Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
 Fax: 79590 · www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
 oder Anrufbeantworter: 88 58 90 oder Fax: 7 95 90
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 - 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
 Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
 Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Urseler Str. 33 · Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117
 Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Liebe Patienten der AOK Hessen:

Suchen auch Sie bei gesundheitlichen Beschwerden zuerst Ihren Hausarzt auf? Sein Rat und sein gewachsenes Patientenwissen sind für viele Patienten von besonderem Wert. Durch das neue Hausarztprogramm der AOK Hessen kommt Ihnen als Patient eine qualitativ hochwertige und koordinierte Versorgung zugute. Durch dieses Programm wird der Hausarzt zudem in seiner Rolle als Gesundheitslotse sowie als Partner seiner Patienten gestärkt. Ihr Hausarzt wird zu Ihrem wichtigsten Ansprechpartner in Sachen Gesundheit. Ihre Krankenkassen bieten Ihnen die Teilnahme an einem solchen Hausarztvertrag an. Wir als Ihre Hausärzte und Ihre Krankenkasse empfehlen sehr, diesem Vertrag beizutreten, zumal er auch für die Behandlung der Patienten finanziell besser ausgestattet ist. Das Formular zur unproblematischen Einschreibung erhalten Sie in unserer Praxis.
Dr. Mousa Dr.Odewald Dres. Orth-Tannenberg

Karosserie
Fachbetrieb

RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

AUTOGLAS
Sofortreparatur

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN



**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Informationen aus dem Heimatmuseum

Unser Museum im Backhaus, Kirchgasse 1, bleibt während der Osterzeit vom 23. März bis zum 20. April 2013 geschlossen. Ilse Tesch

TuS Steinbach - Wandern

3. Wanderung 2013 - Wetterau mit der Fachwerkperle Butzbach

Wo die Wetterau Kante zeigt – Butzbach, eine Perle aus Fachwerk und Farbe

Um 10:25 Uhr war man in Butzbach und um 10:25 Uhr fuhr unser Weiterbeförderungsbuss vor der Nase weg. Aber die Butzbacher Verkehrsbetriebe sind kundenfreundlich. Über das eben erwähnte Gerät wurde der Linienbus zurückdelegiert. Die Fahrt konnte fortgesetzt werden bis zu unserem fittfreudigen Einsatzpunkt „Forsthaus“. Mit allen 38 TuS-Wanderinnen und Wanderern ging es auf die heutige Tour. Flach und fruchtbar - wer die Reize der Wetterau auf diese etwas platten Attribute zusammenstreicht - tut ihr Unrecht. Der Obstkorb von Rhein-Main hat durchaus seine Ecken und Kanten. Vom Forsthaus losgehend werden wir von Mutter Natur und Stammvater Taunus regelrecht verwöhnt. Nachdem die Autostraße verlassen wurde ging es dem Zeichen des schwarzen Dreiecks oder dem Schinderhanneskonterfei folgend auf zunächst gut ausgebauten Wanderweg teilweise etwas gravottisch empor um nach rund 3 Kilometern den letzten Anstieg zum Hausbergturn - 448 m ü.N.N. - hinter sich zu bringen. Mittlerweile hatten die TuS-Wanderinnen und Wanderer den Gipfel erreicht und standen am Fuße des „Hausbergturns“, der zunächst leider nicht erklommen werden durfte. Der Turm wurde einerseits einer Sicherheitsprüfung unterzogen und dabei andererseits gleichzeitig ein Lenksystem für Landmaschinen, basierend auf GPS-Signalen, eingebaut. Dass wir dennoch die Turmbesteigung - 19,00 m Höhe auf der Plattform - ermöglicht bekamen, hatten wir dem Bitten unseres Wanderleiters Günter zu verdanken. Der Blick über die Wetterau bis zum Vogelsberg, Spessart, Odenwald sowie zur Fuchskaute im Westerwald und zum Großen Feldberg im Taunus war einfach grandios. Der Hausbergturn mit TuS Wanderinnen und Wanderern wurde fotografisch festgehalten, bevor es wieder in niedrigere Gefilde ging. Wacker fürbass wandernd wurde die den gesamten Taunus querende Limeswanderstrecke gekreuzt. Etwa noch 6 Kilometer bis zur Altstadt von Butzbach wurde von Langstrecklern per Pedes zurückgelegt und die Freudigen hatten an der Bushaltestelle ihre heutige Etappenlänge von etwa 7,0 km erreicht. Die Weidig-Stadt, benannt nach dem Turnvater Jahn von Hessen, Friedrich Ludwig Weidig (1791 bis 1834), erwartete uns, um den Einkehrschwung beim „Schorre“ zu zelebrieren. Die auf der Strecke gebliebenen Kalorien waren somit schnell wieder ergänzt und nach einer eingehenden Wirtschaftsinspektion war noch ein Highlight angesagt: Wohnen „in“ der mächtigen Stadtmauer? Einmalig in Deutschland. Das nennt man Wetterauer Einfallsreichtum. Danke an Sabine, die uns auf diese Besonderheit aufmerksam gemacht hat. Ein schöner Wandersamstag war zu Ende gegangen und in Köpfen Aller konnte man erkennen, wanderst du mit der TuS ... ist es pure Freude mit Genuss.

Jochem Entzeroth



REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen



TuS Steinbach

Jetzt gibt es bei uns Zumba zum Mitmachen!



Bewegen, schwitzen und Spaß haben, das alles geht zusammen bei 'Zumba'. Immer montags von 20:00-21:15 und dienstags von 10:30-11:15. Ein bisschen Aerobic, dazu lateinamerikanische Klänge und los geht's. Es wird immer eine

Schrittfolge mit einem Lied kombiniert. Hier ist keine lange Choreografie über die ganze Stunde zu lernen. Die Kursleiterin sagt die Schritte an oder tanzt sie vor und man kann sofort mitmachen. Ein herrliches Training, das einem gar nicht als solches vorkommt, weil die Zeit dabei so schnell vergeht. Verbessert wird neben Ausdauer und Beweglichkeit auch die Koordination durch die unterschiedlichen Schrittfolgen. Haben Sie keine Bedenken, hier ist weder Perfektion noch beste Kondition gefragt. Freizeitsport soll natürlich einen Trainingseffekt haben aber auf jeden Fall Spaß bringen. Schauen Sie vorbei und haben Sie Spaß bei der TuS. Infos: Claudia Sartorius-Gutenstein, Tel. 06171-709333

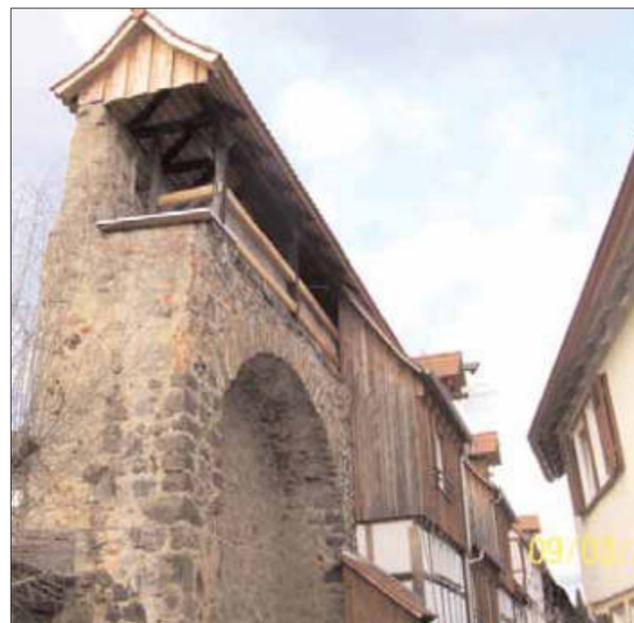


Radsportverein Steinbach

4er Einrad-Team der Damen schafft Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften

Bei den Hessenmeisterschaften im Kunstradfahren der "Elite Jugend 2013" in Rockenberg war der RSV Steinbach mit einer Mannschaft am Start. Das 4er Einrad Team mit den Fahrerinnen Viola Rüde, Vanessa Schar, Annika Lomb und Julia Schlembach belegte den 5. Platz. Aufgestellt waren 111,50 Punkte, ausgefahren wurden 72,46 Punkte. Das war die Qualifikation für die Teilnahme an dem Deutschen Meisterschafts Halbfinale in Schwanewede (bei Bremen). Die jungen Sportlerinnen freuten sich zusammen mit Ihrer Trainerin und den mitgeriesten Angehörigen und Freunden. Frau Scholz-Dzaack war sichtlich stolz auf die jungen Damen, die trotz Abitur Stress eine solche gute Kür abgeliefert haben.

Bärbel Scholz-Dzaack





TuS Steinbach - Gymnastik -

Turner der TuS Steinbach holen Gold, Silber und Bronze

Gau-Einzelmeisterschaft Gerätturnen männlich Turngau Feldberg
Fast 60 Teilnehmer verzeichneten die diesjährigen Gau-Einzelmeisterschaften am 3.3.2013 in der Turnhalle der IGS Stierstadt. In insgesamt 8 Wettkampfklassen turnten die Turnerjungs an den olympischen Geräten – Boden, Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck – teilweise als Pflichtwettkampf der P-Stufen oder im Kürwettkampf in den KM-Stufen. Mit dabei die Turner der TuS Steinbach 1885 e.V. Marvin Turner, Markus Braner und René Weil. Alle der turnten einen hervorragenden Wettkampf die zum Schluss mit Medaillen belohnt wurden.

René Weil - Erster Platz (Goldmedaille) und Gaumeister im Kürsechskampf; **Markus Braner** - Zweiter Platz (Silbermedaille) im Kürsechskampf (4 aus 6); **Marvin Turner** - Dritter Platz (Bronzemedaille) im Kürsechskampf (4 aus 6)

Glückwunsch für diese Leistung. Für René führte dieser Sieg zur Qualifikation bei den Hessischen Einzelmeisterschaften am 20./21.4.2013 in der neuen Eintracht-Sporthalle in Frankfurt (Main). Besonders stolz war der ÜL der drei Steinbacher Turner. Jochem Entzeroth. Für ihn ist noch nachzutragen: Bei den offenen Gau-Gymnastik-Einzelmeisterschaften männlich, des Turngau-Mittelhessen in Gießen-Wieseck, am 17. Februar 2013, wurde Jochem unangefochten Gaumeister im Pflichtwettkampf M 70 – 74 mit den Handgeräten Ball, Fahne, Seil und Hanteln. Seine Leistung wurde mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Mit diesem Sieg qualifizierte sich Jochem gleichzeitig für die Hess. Meisterschaften der Männergymnastik.

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Kartage für Kinder vom 25. bis 28.3.2013

Vom 25. – 28.3.2013 treffen wir uns im Pfarrheim St. Sebastian (St. Sebastian-Straße 2, Oberursel-Stierstadt) jeweils um 16.00 Uhr zum Gestalten des Weges, den Jesus mit seinen Jüngern bis ans Kreuz gegangen ist. Wir singen, beten, basteln, malen und spielen dazu. Die Treffen enden jeweils gegen 17.30 Uhr. Die Ergebnisse unseres Tuns werden in den beiden Familienkreuzwegen in Liebfrauen und St. Sebastian im Mittelpunkt stehen (Karfreitag, 29.3.13 jeweils um 11.00 Uhr). Am Ostermontag, 01.04.13 feiern wir dann alle zusammen einen Familiengottesdienst in St. Sebastian, Stierstadt um 09.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es bei Pastoralreferent Christof Reusch (Tel.: 06171-71655 / E-Mail: reusch@kath-oberursel.de)

Stadt Steinbach

Aufruf zum Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag 2013

Am 25. April 2013 ist Girls'Day!

An diesem Tag laden Unternehmen und Organisationen in ganz Deutschland speziell Mädchen ein. Diese erkunden am Aktionstag Berufe in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften. 1,2 Millionen Schülerinnen haben bisher teilgenommen. Mit großem Erfolg, denn nach jüngsten Befragungen wissen wir: Zwei von fünf können sich nach dem Girls'Day gut vorstellen, einen technisch-naturwissenschaftlichen Beruf zu ergreifen. Passend zum Wissenschaftsjahr „Die demografische Chance“ setzt der Girls'Day 2013 einen besonderen Akzent auf den Bereich Wissenschaft und Forschung, denn auch hier liegen die vielfältigen Potenziale junger Frauen häufig noch brach. Wollen Sie dabei sein, wenn Mädchen ihre Talente entdecken? Dann machen Sie mit! Wie können Sie sich beteiligen? • Als Vorstand, Leiterin oder Leiter eines Unternehmens oder Betriebs, einer Universität oder Forschungseinrichtung, eines Bildungszentrums, einer Behörde oder einer Abteilung können Sie Schülerinnen zum Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag einladen. Sie tragen Ihre Girls'Day- Aktion online ein: www.girls-day.de/Unternehmen_Organisationen/Mitmachen! Mädchen, Eltern und Lehrkräfte können Ihr Angebot so im Internet abrufen. • Als Mitarbeiter oder Mitarbeiter eines Unternehmens, eines Handwerksbetriebs, einer Behörde oder eines Instituts können Sie Mitmachaktionen, Experimente, Gespräche und Betriebserkundungen zum Girls'Day initiieren oder Ihre Unterstützung anbieten. • Sie können auch in einem regionalen Arbeitskreis mitwirken oder Kontaktperson für

den Girls'Day vor Ort sein. Nutzen Sie bestehende Netzwerke und gewinnen Sie Akteurinnen und Akteure in Ihrer Region für eine Zusammenarbeit, z.B. Kammern, Gewerkschaften, Agenturen für Arbeit, Verbände, Gleichstellungsbeauftragte und Schulen. Tragen Sie Ihren Arbeitskreis hier ein: www.girls-day.de/Arbeitskreise • Mädchen können sich unter www.girls-day.de/Maedchen informieren. Sie können eine Girls'-Day-Veranstaltung auswählen und sich online oder telefonisch dafür anmelden. Als Eltern können Sie Ihre Tochter auf ihrem Entscheidungsweg begleiten. Unterstützen Sie sie bei der Suche nach einem geeigneten Girls'Day-Platz. Weitere Informationen: www.girls-day.de/Eltern • Als Schulleitung, Lehrerin oder Lehrer können Sie Ihre Schülerinnen und deren Eltern informieren sowie die Unternehmen in Ihrer Region auf den Tag aufmerksam machen. Sie können Ihre Schule unter www.girls-day.de/Schulen eintragen, um Kontakte in ihrer Region zu ermöglichen. Lehrkräften stehen hier Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung des Girls'Day sowie zur Gestaltung des Aktionstags zur Verfügung. Parallel zum Girls'Day findet am 25. April 2013 der bundesweite Boys'Day-Jungen-Zukunftstag statt. Weitere Informationen finden Sie hier: www.boys-day.de • Wo erhalten Sie Informationen und Unterstützung? Die Bundesweite Koordinierungsstelle für den Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag, die jeweiligen Ansprechpersonen in den Bundesländern und die regionalen Arbeitskreise beraten Sie gerne. Alle Kontaktdaten, Infos und Materialien zur Durchführung des Girls'Day, z.B. der Aktionsleitfaden für

Unternehmen und Organisationen, Informationen für Schulen, Eltern und Mädchen, stehen Ihnen unter www.girls-day.de kostenlos zur Verfügung. Bundesweite Koordinierungsstelle Girls'Day-Mädchen-Zukunftstag Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V., Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10, 33602 Bielefeld, fon 0521 106-73 57, fax 0521 106-73 77 • info@girls-day.de • www.girls-day.de • Weitere Infos: Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Taunus), Frau Inge Michaelis, Tel. 06171-75391.

**Wir kaufen
in Steinbach!**
*All' die anderen
anderswo.*

TuS Steinbach - Tischtennis

TT - Nachholspiel im Eiltempo erledigt

In der 2. Kreisklasse haben die Steinbacher Ttlr ihr Nachholspiel gegen den SC Eintracht Oberursel im Eiltempo, und in dieser Deutlichkeit auch nicht erwartet, absolviert.

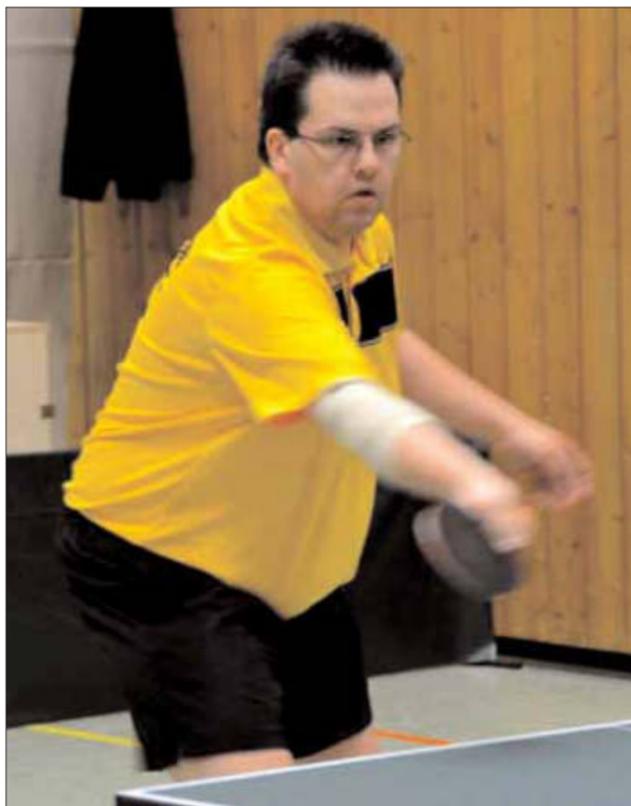
In der Friedrich-Hill-Halle wurden die Gäste ohne die beruflich verhinderte Nummer 2 Oliver Waltes empfangen. Erneut füllte die Rolle des Jokers René Zeppert aus. Die völlig durcheinander gewürfelten Doppelpaarungen gingen mit 3:0 an die Hausherren. Welch ein Auftakt gegen durchaus namhafte Gegner. Und es ging genauso in den Einzel weiter. Harald Feuerbach, Helmut Sandau, Frank Rössler und Carsten Söhns bestimmten ihre Spiele. Den Ehrenpunkt mußte der noch immer gesundheitlich angeschlagene Mannschaftsführer Michael Baginski zulassen. Das war aber nicht der Rede wert, da René und Harald mit seinem zweiten Einzelerfolg anschließend den Sack zum 9:1 "zumachten". Damit setzten sich die Steinbacher schon mal zum Test auf Tabellenplatz 2, was aufgrund des Spielvorsprungs aber wohl nur vorübergehend so sein wird. Die beiden zur Zeit so erfolgreich spielenden Teams in den Kreisklassen haben weitere Erfolge verbuchen können.

In der 3. Kreisklasse traten die Steinbacher bei ihrem Angstgegner Burgholzhausen Köppern an. Von Angst konnte man aber in Anbetracht des Ergebnisses nach dem Spiel nicht mehr sprechen. Beim 8:0 ließen Karlheinz Günther, Thomas Kirschall, Erkant Özdemir und Manfred Ecker nur 4 Satzverluste zu und bestätigten damit zu Recht ihre Tabellenführung. Bei noch drei ausstehenden Spielen sollte das Ziel Meisterschaft und die damit verbundene Relegation nicht mehr zu nehmen sein.

Die zweite Herrenmannschaft kann im Moment nur ihre Spiele gewinnen und muß wohl auf die Partie am letzten Spieltag zwischen dem Tabellenführer und dem Tabellenzweiten schauen, die dann beim richtigen Resultat den ersehnten Sprung auf den zweiten Platz ermöglichen könnte. Eine Pflichtaufgabe galt es im Derby gegen die Nachbarn aus Stierstadt zu erfüllen. Die Gäste zeigten sich schon in der Vorrunde als spielstarkes Team und so war Vorsicht geboten. Zu allem Überflus mußten jedoch drei Stammakteure ersetzt werden. Immerhin gelang der Start in die Partie. 2:1 nach den Doppeln und auch das hätte schon deutlicher ausfallen können. Helmut Sandau und Ersatzmann René Zeppert unterlagen nach 0:2 Satzrückstand und einer sehenswerten Aufholjagd denkbar

knapp im fünften Satz in der Verlängerung. Die Führung bauten dann Harald Feuerbach, Oliver Waltes, Helmut Sandau, Carsten Söhns und René Zeppert auf 7:1 aus. Einige Spiele waren dabei aber durchaus umkämpft. Erkant Özdemir als zweiter Ersatzmann mußte dann die Ergebniskorrektur zulassen

und auch Harald bezog überraschend eine Niederlage. Sollte das Spiel kippen? Oliver und Helmut beendeten dann jedoch das Spiel mit ihren Erfolgen und so bleiben die Steinbacher in der Spur. Noch drei Spiele zittern und dann könnte der Traum noch wahr werden. **Winfried Gerstner**



Carsten Sohns



Oliver Waltes

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Gitarrenschele Frank Hoppe, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 32. Qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen.
Tel. 06171-581295 - www.gitarrenschele-frankhoppe.de

IMMOBILIEN - PRIVAT

Steinbach. Beschäftigungstherapeutin, 51 Jahre, sucht günstige, ruhige, helle 3-ZW mit Balkon in Steinbach / Oberursel, von privat, ab sofort.
Tel. 0170 - 35 22 772

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen
Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen



Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 80 74
Telefax 0 61 71 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
NEU! Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtker Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Telefon: 7 48 76
Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten:

Dienstag 16-18 Uhr
Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr
Telefon: 06173 / 92630
Fax: 06173 / 926316

Ökumenische Diakoniestation:
Kronberg und Steinbach
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
Kindertagesstätte „Regenbogen“
Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

Donnerstag 21.03. 19.00 Uhr Passionsandacht i. d. St. Georgskirche
Sonntag 24.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Feier des Konfirmationsjubiläums i. d. St. Georgskirche (Pfarrer Böck)
Kollekte: Für kirchliche Arbeitslosenprojekte

Donnerstag 28.03. 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfar. Böck)

Karfreitag

Freitag 29.03. 15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu mit Aufführung von Chorälen aus der Johannes-Passion von J. S. Bach (Pfarrer Böck und Chor der Ev.-Luth. St. Nicolaigemeinde aus Frankfurt)
Kollekte: Für die christlich-jüdische Verständigung

Ostersonntag

Sonntag 31.03. 6.00 Uhr Ostermorgenfeier mit anschließendem Osterfrühstück in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker)
Die Besucher können für alle etwas zum Frühstück mitbringen.
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in d. St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker)

Kollekte: Für die Kinder- u. Jugendarbeit in den Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Ostermontag

Montag 01.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgelegenheit in d. St. Georgskirche/Pfarrer Lüdtker
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

VERANSTALTUNGEN

Freitag 22.03. 18.30 Uhr Folklore
Montag 25.03. 19.30 Uhr Bauausschuss
Dienstag 26.03. 20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 27.03. 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengestaltungstage
Dienstag 02.04. 20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 03.04. 19.00 Uhr Mittwochabendkreis

Nicholas Orth EDV-Beratung Fachinformatiker in Steinbach

Der PC-Doktor

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

BOBBI ALTHAUS

Schreibwaren - Büroartikel - Schulbedarf - Texterfassung

SCOUT RANZENSET 4teilig SUPER GÜNSTIG

Verkauf solange Vorrat reicht!

Bahnstr. 3 - 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 0 61 71 / 981 983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Unsere Frühlingsideen für Haus und Garten

Osterdekorationen und Türkränze

- + Frühlingsblüher in großer Auswahl
- + Bepflanzte Körbe und Schalen
- + Terrakotta Gefäße und Figuren
- + tolle Frühlingssträuße
- + kreative Gestecke



Florale Ideen Blumenhaus Muffert

Hauptstr. 2 · 65760 Eschborn · Tel. 06196/41095
Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr Sa. 8.00-14.30 Uhr

- Trauerkränze und Gesteck
- Grabneuanlagen
- Dauergrabpflege

auf den Friedhöfen: Eschborn, Niederhöchstadt, Steinbach und Schwalbach

Die nächste Steinbacher Information erscheint am: 6. April 2013 Redaktionsschluß 28. März 2013

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

**Katholische St. Bonifatius Gemeinde,
Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taunus)**
Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:
Montag: 10.00-12.00 Uhr
Mittwoch 09.00-12.00 Uhr
Donnerstag 16.00-19.00 Uhr
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 24.03. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe und Prozession
Dienstag, 26.03. 06.00 Uhr Laudes
Mittwoch, 27.03. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
09.00 Uhr Beichtgelegenheit
donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranzgebet
Grün-
donnerstag, 28.03. 20.00 Uhr Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl in St. Sebastian
Karfreitag, 29.03. 11.00 Uhr Kreuzweg für Familien in St. Sebastian, Stierstadt
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Oster-sonntag, 31.03. 06.00 Uhr Auferstehungsfeier (Eucharistiefeier)

Anschl. Osterfrühstück im Pfarrheim

Oster-sonntag, 01.04. 09.30 Uhr Familiengottesdienst

in St. Sebastian, Stierstadt

Mittwoch, 03.04. 08.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 07.04. 09.30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN:

Dienstag, 02.04. 14.30 Uhr Gesprächskreis

Mittwoch, 03.04. 16.00 Uhr Frauenkreis

HINWEIS:

- Dienstags und donnerstags um 17 Uhr treffen sich die Kommunionkinder im Pfarrheim, so lange dies noch möglich ist.
- Mit Jesus unterwegs: Am Gründonnerstag, 28.03. startet gegen 21.30 Uhr im Jugendheim St. Sebastian/Stierstadt der Öbergang für alle Jugendlichen ab 13 Jahren. Ende ist gegen 1.00 Uhr im Gemeindezentrum von St. Crutzen in Weißkirchen. Die Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung nötig.
- Kartage für Kinder vom 25.-28.3.2013 im Pfarrheim St. Sebastian Familienkreuzwege am Karfreitag und Familiengottesdienst am Ostermontag in St. Sebastian, Stierstadt. Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir die Kartage mit den Kindern besonders begehren und gestalten. Vom 25.-28.3.2013 treffen wir uns im Pfarrheim St. Sebastian (St. Sebastian-Str. 2, Oberursel-Stierstadt) jeweils um 16.00 Uhr zum Gestalten des Kreuzweges. Die Treffen enden jeweils gegen 17.30 Uhr. Die Ergebnisse unseres Tuns werden in den zwei Familienkreuzwegen am Karfreitag, 29.3.13 um jeweils 11.00 Uhr. Am Ostermontag, 1.4. feiern wir einen bunten Oster-Familiengottesdienst um 09.30 Uhr in St. Sebastian, Stierstadt

Das Pfarrbüro ist umgezogen in die Untergasse 29 (ehemaliges Büro der Sozialstation) und ist unter der neuen Adresse und der alten Telefon: (06171-771655) seit 13. März 2013 zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.
Kath. Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius Untergasse 27, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 06171-71655, Fax 06171-981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de - Öffnungszeiten: Mo. 10-12 Uhr, Mi. 09-12 Uhr und Do. 16-19 Uhr; Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.

IHRE WERBUNG IN DER STEINBACHER INFORMATION

**Wird von 5000
Steinbacher Haushaltungen
gelesen !!**



Wilhelm Deutscher

* 27.2.1930 † 28.3.2012

Für immer unvergessen.
Auch nach einem Jahr,
ist der Schmerz noch groß.

In liebevoller Erinnerung
Deine Familie



Der Tennisclub trauert um Sportwart Peter Kusche

Am Mittwoch, den 6. März ist ganz plötzlich und völlig überraschend der lang-jährige und beliebte Sportwart Peter Kusche im Alter von 74 Jahren gestorben. Sein Tod hat den Tennisclub in einen Schockzustand versetzt. Wie immer um diese Jahreszeit war er voll beschäftigt mit den Vorbereitungen der Spielsaison 2013. Peter Kusche wurde am Mittwoch Mittag von den Clubkollegen Manfred Bartsch und Helmut Eiwanger tot in seiner Wohnung aufgefunden. Er ist offensichtlich an einem Herzversagen gestorben. Aktuelle Papiere zur Saisonvorbereitung waren auf dem Tisch noch ausgebreitet. Peter Kusche war von Haus aus ganz Sportsmann. In seiner Heimat Pinneberg / Ütersen war er ein erfolgreicher Fußballspieler in der zweithöchsten Klasse. Vornehmlich als Linksaußen. Nachdem er beruflich in den 80er Jahren in den Vordertaunus gezogen ist, ist er 1986 in den Tennisclub Steinbach eingetreten und hat hier die Liebe zum Tennisspiel weiter entwickelt. Er hat bereits in Pinneberg / Ütersen angefangen Tennis zu spielen - wie es damals viele Fußballspieler nach der aktiven Laufbahn getan haben. Von Anfang an hat er sich auch sehr interessiert für den Mannschaftssport und ist mit den Herren 1 und Damen 1, die damals noch Regionalliga spielten, auch zu vielen weiten Auswärtsspielen als interessierter Zuschauer gefahren. Es war die Hoch-Zeit des deutschen Tennisbooms. Sehr schnell hat Peter Kusche sich ins Clubleben eingefügt und vielfältige Aufgaben übernommen. So war er Oberschiedsrichter und half dem Vorstand als Beisitzer, wenn Not am Mann war. 1995 hat er die Funktion des Sportwarts im Vorstand übernommen, die er mit viel Geschick und Fleiß bis zuletzt ausgefüllt hat. In dieser Zeit hat er unter 4 Präsidenten/innen gedient, das ist mehr als Genscher an Bundeskanzlern vorzuweisen hat. In der Zeit von 2006 bis 2008 hat er zusätzlich den Job als Jugendwart betreut. Peter Kusche hat es hervorragend verstanden, Brücken von den Jugendmannschaften zu Erwachsenen Teams zu bauen und Jugendspieler frühzeitig auch in die Erwachsenenmannschaften zu integrieren. Darüber hinaus hat er auch den Hobbyspielern durch Organisation von Turnieren und als Turnierleiter immer zur Verfügung gestanden. Seine hanseatische Frohnatur, seine Aufgeschlossenheit und stets gute Laune machte ihn beliebt über alle Altersklassen und Spielstärken hinweg. Peter Kusche hat bis zuletzt aktiv Tennis gespielt und war ein wichtiges Mitglied der Herren 70, die in der Verbandsliga spielen. Auch dort fehlt er mit seinen läuferischen Fähigkeiten und seinem Humor. Peter Kusche wird im Tennisclub als treuer Freund und fairer Sportkamerad vermisst.



PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten